

stadttheaterrolten
kultur und tagung

N°

02

24

25



theater-
zeitung

november 2024



**Ich bin nicht
im Ruhestand.**

Ich habe nur
gelernt, mein Geld
arbeiten zu lassen.

Manchmal klappt's. Manchmal lernt man.
Wir verwirklichen deine Ziele.

 **baloise**

Inhalts- verzeichnis

So	10.11.2024	Bébékonzert Marimba Vibes	7
So	10.11.2024	Kaffeehauskonzert Roman Wyss & Damian Meier	8
Di	19.11.2024	Romeo und Julia auf dem Dorfe Nach Gottfried Keller	12
		Hinter den Kulissen Gespräch mit Autorin Dagrún Hinthe und Regisseur Elias Perrig.	14
Sa	23.11.2024	Hans im Glück Eine quirlig-musikalische Abenteuerreise	17
Do	28.11.2024	Secondhand Orchestra LOVE – Das Mundart-ABBA-Tribute	21
		Was sonst noch läuft	27
		Gönnerinnen- und Gönnervereinigung	30
		Unsere Sponsoren und Partner	31
		Vorschau auf die Theaterzeitung Nr. 3	33
		Vorverkauf und weitere Informationen Impressum und Ortsplan	37

WENN SIE IHRE EIGENE TANKSTELLE HABEN

...

DANN KOMMT DIE ENERGIE VON UNS.



a.en
Aare Energie AG

www.aen.ch

Strom. Gas.
Wärme. Wasser.



vitra.

Eames Plastic Chair RE
Jetzt aus recyceltem Post-Consumer-Kunststoff

Inszeniert im Eames House, Pacific Palisades, Kalifornien
© Eames Foundation, 2023

INSIDE.

Home & Office AG
Baslerstrasse 19, 4600 Olten
Telefon 062 207 11 88
www.inside-olten.ch
inside@inside-olten.ch



solidis

EINEN SCHRITT • VORAUSS



Treuhand.

Solidis Revisions AG
Solidis Treuhand AG
info@solidis.ch
solidis.ch



Bébé- konzert

Marimba Vibes



Spüren Sie die gute Schwingung und bewegen Sie sich im Takt mit den beiden jungen Schlagzeugsolisten von Jaro Baran und Daniel Higler auf dem Marimbaphon und dem Vibraphon sowie auf verschiedenen Schlaginstrumenten. Isabelle Freymond wird die Kinder auf eine magische Reise der rhythmischen und melodischen Entdeckungen führen.

Die Bébékonzerte bieten Eltern die Gelegenheit, mit ihrem Nachwuchs in ungezwungener Atmosphäre ein Konzert zu besuchen. Matten und riesige Sitzsäcke zum Krabbeln und Verweilen stehen zur Verfügung.

Dauer ca. 40 Minuten
(ohne Pause)
Abo ausser Abo
Preise 5 Kinder
20 Erwachsene

Produktion
TOBS!

Isabelle Freymond
Moderatorin
Jaro Baran, Daniel Higler
Marimba, Vibraphon,
Perkussion

So
10.
11.
11.00

Unterstützt durch:

**DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG**



Roman Wyss & Damian Meier

Musical & Chanson

So
10.
11.
16.00

Dauer ca. 75 Min.
(ohne Pause)
Abo Ausser Abo
Preis 45 exkl. Kaffee &
Kuchen
freie Platzwahl

Damian Meier
Gesang
Roman Wyss
Klavier

«Kaffeehauskonzert» – das steht für gemütliches Beisammensein, Kaffee, Kuchen und Musik von lokalen Kunstschaaffenden. Diese Kammermusikreihe bietet Ihnen die Gelegenheit, einen intimen Sonntagnachmittag mit feinsten Leckereien zu geniessen und dabei Künstlerinnen und Künstler aus Olten und der Region hautnah zu erleben.

Die beiden Musiker Roman Wyss und Damian Meier arbeiten schon seit 20 Jahren zusammen. Damian Meier, Sänger und Entertainer aus Solothurn (u.a. I Quattro, Damian & The Oscars, Code 5) und der Oltnrer Pianist und Produzent Roman Wyss (u.a. Stiller Has, Luv) bringen ein Potpourri aus bekannten Musical- und Chanson-Melodien auf die Bühne – mit dabei sind auch eigene Songs aus dem Album «Beflügelt» von Damian Meier.

Unterstützt durch:

**DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG**

Foto: zVg

Damian Meier

Damian Oscar Meier, 1973 in Solothurn geboren, wurde bereits im Alter von acht Jahren Mitglied und Solist des traditionsreichsten Knabenchores der Schweiz der «Solothurner Singknaben». Dort kam er in den Genuss einer fundierten musikalischen Ausbildung. Dem folgte eine über 40-jährige Karriere als Sänger & Solist. Man erlebte ihn bisher in über 1'500 Konzerten und Shows. Mit viel Leidenschaft & Engagement wagte er 2021 den Sprung in sein allererstes Soloprojekt «Beflügelt» – dessen Lieder übrigens von Roman Wyss produziert wurden.

Roman Wyss

Der Oltnen Pianist, Komponist und Produzent Roman Wyss ist seit 30 Jahren auf Konzert- und Theaterbühnen der Schweiz und dem nahen Ausland präsent. Er studierte klassisches Klavier und Posaune an der Musikakademie Basel sowie Jazzklavier in Luzern. Von 2016 bis 2022 war er als Pianist und Produzent für Stiller Has tätig und tourte auch im Duo mit Endo Anaconda. Wyss hat Musicals, Theatermusiken und Werke von Klassik über Jazz bis Pop komponiert. Er arbeitet u.a. mit IQuattro und «Voice of Switzerland»-Gewinnerin Tiziana Gulino zusammen und ist in der Kleinkunstszene etabliert.



Wir freuen uns auf Sie.

Bartlomé Optik AG
Hauptgasse 33 | 4600 Olten
www.bartlome-optik.ch

BARTLOM 

framesetter seit 1979.

BRILLEN
KONTAKTLINSEN

SEIN WARMES WASSER IST DEIN JOB

WIR BRINGEN DER SCHWEIZ TRINKWASSER.
UNTERSTÜTZE UNS DABEI.



NUSSBAUM^{RN}

Gut installiert

Wasser ist der Ursprung des Lebens und unsere Passion. Als innovatives Unternehmen sorgen wir schweizweit dafür, dass in Gebäuden Trinkwasser fließt. Dafür entwickeln, produzieren und vertreiben wir mit rund 500 Mitarbeitenden wegweisende Gesamtlösungen für die Sanitär-/ Heiztechnik. Wäre so ein sinnvoller Job auch etwas für dich? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung unter nussbaum.ch/jobs



Romeo und Julia auf dem Dorfe

Nach Gottfried Keller

Di
19.
11.
19.30

14:00 Schulvorstellung
19:00 Werkeinführung
Konzertsaal
Dauer ca. 90 Minuten
ohne Pause
Abo Schauspiel
Preise 54 | 44 | 34

Dramatisiert von Dagrun
Hintze

Produktion
Theater Kanton Zürich

Regie
Elias Perrig
Bühne&Kostüme
Beate Fassnacht

Musik
Biber Gullatz

Licht
Steffen Dorner

Dramaturgie
Anastasia Ioannidis

Herr Manz
Frau Manz
Sali Manz, ihr Sohn
Herr Marti
Vreni Marti, seine Tochter
Amtmann
Der Geiger
Gast
Bäuerin
Wirtin
Tanzgesellschaft

Pit-Arne Pietz
Miriam Wagner
Antonio Ramón Luque
Michael von Burg
Mia Lüscher
Katharina von Bock
Katharina von Bock
Antonio Ramon Luque
Miriam Wagner
Pit-Arne Pietz
Miriam Wagner, Pit-Arne
Pietz, Michael von Burg

Ein tragisches Bauernschicksal in der ländlichen Schweiz

Gottfried Kellers Novelle «Romeo und Julia auf dem Dorfe», die 1856 als Teil seines Novellenzyklus «Die Leute von Seldwyla» erschien, ist eine der bedeutendsten Schweizer Literaturadaptionen des berühmten Shakespeare-Stoffes. Während das Original in der italienischen Adelswelt spielt, verlagert Keller die tragische Liebesgeschichte in die bescheidene, ländliche Umgebung eines kleinen Schweizer Dorfs. Diese Verlagerung bringt nicht nur eine andere soziale Dimen-

Unterstützt durch:

In Zusammenarbeit mit:

 **MARCO DÄTWYLER
GRUPPE**

Olten*
Literatour,
(Stadt)

sion, sondern auch eine ergreifende Nähe zu den alltäglichen Schicksalen der damaligen Schweizer Landbevölkerung mit sich.

Im Mittelpunkt stehen Sali und Vrenchen, Kinder zweier verfeindeter Bauernfamilien. Ein Stück Land, das beide Väter verloren haben, bildet den Ursprung des Konflikts und wird zum Symbol des unaufhaltsamen Niedergangs. Die Liebenden stehen zwischen der Unversöhnlichkeit ihrer Familien und einer Gesellschaft, die sie ausstösst, nachdem sie sich gegen die althergebrachten Normen auflehnen. Wie schon bei Shakespeare führt der unlösbare Konflikt der Familien auch bei Keller die Liebenden in den Tod. Dabei wird die Tragödie nicht nur durch familiäre Feindschaften bedingt, sondern auch durch die drückenden sozialen Umstände der ländlichen Schweiz des 19. Jahrhunderts. Keller zeichnet ein Bild von einer Welt, in der individuelle Träume an den starren Mauern von Tradition, Armut und gesellschaftlichen Zwängen zerschellen. Die Novelle lässt sich somit nicht nur als Liebesgeschichte lesen, sondern auch als Spiegelbild der gesellschaftlichen Herausforderungen seiner Zeit. Der Verlust von Eigentum und der damit verbundene Statusverlust beeinflussen nicht nur die Beziehungen zwischen den Familien, sondern auch die Hoffnungen und Perspektiven der jungen Generation. Sali und Vrenchen sind Gefangene ihrer Umstände; ihre Liebe wird zu einer stillen Rebellion gegen ein System, das sie an alte Feindseligkeiten bindet.

Die zentrale Frage, die Kellers Werk aufwirft, bleibt heute relevant: Wie beeinflussen äussere Umstände das Streben nach Glück und die Möglichkeit individueller Freiheit?

Die Inszenierung des Theaters Kanton Zürich beleuchtet diese Aspekte auf subtile Weise und lässt die Tragik der Liebesgeschichte durch ihre intensive Fokussierung auf die Figuren greifbar werden. Ein minimalistisches Bühnenbild verstärkt das Gefühl der Enge und der unentrinnbaren Situation.



Foto: Romeo und Julia auf dem Dorfe ©theaterkantonzuerich.ch

Hinter de

Autorin Dagrun Hintze und Regisseur Elias Perrig über die Dramatisierung von Gottfried Kellers «Romeo und Julia auf dem Dorfe». Ein Gespräch mit Dramaturgin Anastasia Ioannidis.



Elias Perrig

Die Novelle «Romeo und Julia auf dem Dorfe» von Gottfried Keller, 1856 erstmals erschienen, erzählt die Geschichte von zwei Bauernfamilien, die sich aufgrund eines brachliegenden Ackers in Grund und Boden verfeinden, gegeneinander prozessieren und schlussendlich all ihr Hab und Gut verlieren. Gleichzeitig entbrennt eine leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen den Kindern der beiden Familien. Der Hass der Eltern und die Liebe der Kinder entwickeln sich zu zwei Extremen und scheinen miteinander verwoben zu sein. Was macht diesen Stoff so unvergänglich?

EP: Die antagonistischen Gefühle von Hass und Liebe sind wohl zu allen Zeiten die grossen treibenden Kräfte, in deren Spannungsfeld Menschen seit jeher agieren. Die Kombination von beidem ist der Urstoff der Dramatik. DH: In seiner Novelle erzählt Keller, wie Gier zu Hass führt – und der Hass führt dazu, sich nicht nur konkret zu verschulden, sondern sich auch im übertragenen Sinne schuldig zu machen. Diese motivische Verschränkung finde ich grossartig. Und dann natürlich die erste, grosse, romantische Liebe, die schon aus sich heraus dicht am Tod gebaut ist, am Selbstverlust. An solche Gefühle können sich wohl, zumindest im Ansatz, die meisten von uns erinnern.

Dagrun, was gefällt dir an Kellers Erzählungen und was macht sie für die Bühne interessant?

DH: Keller schafft es immer wieder, vor einer scheinbar «harmlosen» dörflichen oder kleinstädtischen Kulisse archetypische Konflikte zu inszenieren, die gerade deshalb Kraft entfalten. Und die Gesellschaftskritik, die Keller ja auch immer wieder übt – da geht es dann meist um Verlogenheit oder Verführbarkeit – verliert ohnehin nie an Aktualität, das können wir auf der Bühne weiterhin sehr gut gebrauchen.

Die Figuren Vreni und Sali treten in deiner Dramatisierung als Erzählende ihrer eigenen Geschichte auf. Weshalb hast du dich für diese dramaturgische Setzung entschieden?

DH: Bei Prosa-Bearbeitungen ergibt sich häufig die Herausforderung, dass sich nicht alles szenisch «auflösen» lässt, sondern eine Erzählinstanz notwendig bleibt – mal *abgesehen davon, dass ich diesen Ebenenwechsel, der meist auch einen anderen sprachlichen Ausdruck erlaubt, auf der Bühne wahnsinnig mag*. Sali und Vreni zu den Erzählenden ihrer eigenen Geschichte zu machen, ist meiner Meinung

n Kulissen

nach eigentlich zwingend. Zum einen, weil sie theatrale Prototypen sind. Zum anderen, weil mit ihnen die junge Generation spricht – sie sind nicht schuld an dem giftigen Erbe, das ihre Vorfahren ihnen hinterlassen haben, das sie aber an ihrem eigenen Glück hindert und ihnen die Zukunft nimmt. Das scheint mir aktuell und leider realistisch zu sein.

Keller hat damals, während er an der Novelle geschrieben hat, auf seiner berühmten Berliner Schreibunterlage die Figur des Geigers skizziert: Ein tanzendes musizierendes Skelett. Was hat es mit der Figur auf sich und wie kommt sie in der Inszenierung zur Geltung?

EP: Der Geiger ist eine Figur, die die Idee der absoluten Freiheit, der Regellosigkeit vertritt. Das macht sie so anziehend und gleichzeitig so beängstigend. Dass Keller sie als Skelett dargestellt hat, ist natürlich ein schönes Bild, da der Tod in gewisser Weise die maximale Ausformung der Freiheit ist.

Dagrun, du zitierst in deiner Fassung Ingeborg Bachmann. Aus ihrem Hörspiel «Der gute Gott von Manhattan» stammt folgende Zeile: «Ich glaube, dass die Liebenden gerechterweise in die Luft fliegen und immer geflogen sind.»

DH: «Der gute Gott von Manhattan» ist für mich einer der letztgültigen Texte über die Unmöglichkeit des Überdauerns romantischer Liebe, von der ja auch Keller in seiner Novelle erzählt. Das «in die Luft fliegen» beinhaltet sowohl das Explodieren als auch das gemeinsame Abheben und verbindet also ekstatische Symbiose mit drastischer Auslöschung des Selbst.

Elias, die zentrale Szene des Stücks ist für dich der Moment, wo Vreni und Sali als Kinder auf dem verwilderten Acker mit einer Puppe spielen und sie schlussendlich vergraben. Das Motiv der Puppe tritt immer wieder auf im Stück. Was macht diese Szene für dich zu einer Schlüsselszene?

EP: Es war von Anfang an die Stelle in der Novelle, die mich am meisten fasziniert hat. Vielleicht gerade deshalb, weil sie gar nicht so eindeutig entschlüsselbar ist. Die beiden Kinder zerstören eine Puppe, nehmen ihre Eingeweide heraus, setzen ihr eine lebende Fliege in den Kopf und vergraben sie wieder in dem Acker, der später der Auslöser des Hasses der beiden Familien wird. Es hat etwas von einem sehr düsteren Ritual, eine Art Voodoo-Zauber, den man als metaphysischen Auslöser der ganzen Tragödie beschreiben könnte. Als einen Akt, der dazu führt, dass ihre Eltern «Fliegen im Kopf» bekommen, nicht mehr klar denken können. Bei Bauer Marti verstärkt sich später das Motiv noch, wenn er von Sali niedergeschlagen wird und dadurch wirklich wahnsinnig wird. Interessant ist, dass all diese Vorgänge so in gewisser Weise von den unschuldigen Kindern ausgelöst werden.

Quelle: Programmheft des Theater Kanton Zürich



**MARCO DÄTWYLER
GRUPPE**

Die Gruppe für ganz harte Fälle ...

... kommt immer dann zum Einsatz, wenn etwas geplant, produziert, montiert, gereinigt, kontrolliert, saniert, gebohrt, geschnitten, rückgebaut, bewegt oder verfugt werden muss.

Suchen Sie die führenden Spezialisten für den kontrollierten Betonrückbau, Auskernungen, Fugenarbeiten, Heiztechnik Metall-, Stahlbau, Schlosserei-, Montage-, Sanitär- oder Kanalarbeiten? Wir sind gerne jederzeit für Sie da.

Marco Dätwyler Gruppe AG
Die Gruppe für ganz harte Fälle

Altmattweg 57, 4600 Olten
T +41 62 858 98 00 | mdgruppe.ch

 **BETONCOUPE**
bohren schneiden pressen beißen

 **DÄTWYLER
SCHLOSSEREI**
Metallbau Stahlbau Montagen

 **SANTHERM**
GEBÄUDETECHNIK

 **KANAL-SERVICE**
Sanierungen Kontrollen Reinigungen

Hans im Glück

Eine quirlig-musikali-
sche Abenteuerreise



«So glücklich wie ich gibt es keinen Menschen unter der Sonne. Ich bin Hans, habe mit Fidibus stets mein gutes Gewissen und meinen treuen Begleiter an meiner Seite. Habe eine Mutter, die mich sehnsüchtig erwartet, und bin so frei, dass ich jede Gelegenheit beim Schopfe packe.»

Endlich ist es soweit! Nach sieben Jahren harter Arbeit in der Mehlfabrik von Müller Müller macht sich Hans auf den Weg nach Hause zu seiner Mutter. Mitsamt dem Lohn in der Tasche – einem Klumpen Gold, so gross wie hundert Kugeln Schokoladeneis, erleben Hans und Fidibus wahrlich eine wunderliche (Heim-)Reise. Mal hoch zu Ross, mal mit einer Kuh oder einem Schweinchen und mal mit einer Gans im Schlepptau, treffen die beiden immer wieder auf gar seltsame Gestalten: etwa den Bauchladen-Verkäufer Fredy, der im Handstand Ramsch verkauft. Oder die beiden ulkigen Clowns vom Zirkus «Bluff», die auf der Suche nach dem guten Humor sind. Sogar waschechte Räuber kreuzen ihre Wege. Räuber, die sich jedoch im Dunkeln so richtig fürchten.

Obwohl Hans auf seiner Heimreise nach und nach alles zu verlieren scheint, gewinnt er vor allem eines: gute Freunde. Eine köstlich-fröhliche Geschichte, basierend auf dem Schwank der Gebrüder Grimm über die Freuden des Lebens, den Wunsch nach Freiheit und mit der zeitlosen Botschaft für Klein und Gross: Wer glücklich ist, hat alles!

Dauer 90 Min
(inkl. Pause)
Abo Das Familiäre
Preis 18 Kinder
25 Erwachsene

Produktion

bybalzer & Coop
Märchentheater Fidibus

Buch

Tom Baumann und
Mario Moe Schelbert

Regie

Fabio Romano

Musik

Rafael Haldenwang

Bühne

Peter Affentranger,
Rachel Widmer

Kostüme

Natalie Péclard

Mit

Jonas Furrer,
Andrina Hauri,
Melanie Loher,
Sandro Niederberger,
Noemi Schaeerer

Sa
23.
11.
15.00

Unterstützt durch:





WÄRMEPUMPE ZU IHRER PHOTO- VOLTAIK-ANLAGE

WIR MACHEN BEIDES.
UND ALLES ANDERE AUCH.

AEK AG
Leberngasse 1
4600 Olten
T 062 209 10 00
www.aek.ch



EIN KLASSIKER, NEU INSZENIERT.

DER NEUE BMW 1S TOURING. DIESEN SOMMER IN HÄGENDORF ZUR PROBE FAHREN.

Zbinden AG Hägendorf
4614 Hägendorf
bmw-zbinden.ch



THOMAS MÜLLER
Inhaber/CEO

MALIN MÜLLER
Stv. Inhaber

ALBAN AVDYLI
Stv. CEO

dietschi
PRINT&DESIGN OLTEN

**PRINT | DESIGN |
COMMUNICATION |
ALL IN ONE.**





Neubau Schulhaus Mühlematt Egerkingen | Realisierung 2023 – 2025 | Bausumme 15.0 Mio

In der Region, für die Region **Batimo AG Architekten SIA**

Secondhand Orchestra

LOVE – Das Mundart-
ABBA-Tribute



Mit ABBA auf den Spuren der Liebe

Mit der multimedialen Konzertinszenierung «LOVE – Das Mundart-ABBA-Tribute» verwebt das Secondhand Orchestra Eigenkompositionen mit Mundart-Versionen der ABBA-Hits, ermöglicht neue Perspektiven auf die unsterblichen Hits der schwedischen Band und beweist: ABBA hat auch heute noch für jede Situation unserer eigenen Liebesgeschichte den passenden Soundtrack bereit.

1974 – vor genau 50 Jahren – gelang ABBA am Grand Prix d'Eurovision der Durchbruch. «Waterloo» stand am Anfang einer beispiellosen Weltkarriere. Die schwedische Popgruppe wurde zu einer der erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte. Obwohl sich die Band, die aus den beiden Liebespaaren Agneta und Björn sowie Benny und Anni-Frid bestand, bereits 1982 trennte, erfreuen sich ihre Songs bis heute grösster Beliebtheit.

In einer multimedialen Konzert-Show voller Überraschungen folgt das Secondhand Orchestra mit Roman Riklin, Daniel Schaub, Frölein Da Capo und Adrian Stern anhand von Mundartversionen der ABBA-Songs dem ewig wiederkehrenden Lauf der Lie-

Dauer 100 Min
Abo Das Leichte
Preise 69 | 59 | 49

Co-Produktion mit dem
Theater am Hechtplatz,
Zürich

Mit

Roman Riklin
Daniel Schaub,
Adrian Stern
Frölein Da Capo
FM Françoise Mürner

Do
28.
11.
19.30

Unterstützt durch:



BAUMANN & CIE
BANQUIERS



Thommen Immo AG
Zielempgasse 16, 4600 Olten
www.wthommen.ch



be. Dabei werden ABBA-Gassenhauer wie «Dancing Queen» oder Songperlen wie «The Winner Takes it all» hemmungslos verwoben mit eigenen neuen Mundart-Songs, die in assoziativem Zusammenhang zum Original-Material stehen. Radiolegende FM François Mürner schlüpft mit audiovisuellen Beiträgen in die Rolle des augenzwinkernden Chronisten.

Mit den hochgelobten Produktionen «Sgt. Pepper» und «Freddie» eroberte das Secondhand Orchestra die Herzen des Publikums im Sturm. Dafür wurde die Band 2022 mit dem Comedy Award geehrt und 2023 nominiert für den Prix Walo als beste Musiktheaterproduktion. Nun stellt sich die beliebteste Crossover-Truppe der Schweiz den hohen Erwartungen und feiert nach den Beatles und Queen mit ihrer dritten Tribute-Show das 50jährige Jubiläum des Durchbruchs von ABBA.



TRO
Verwaltungen AG




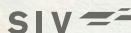
Ihr Partner bei Immobilienfragen

- Bewirtschaftung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentümergeinschaften
- Bewertungen von Liegenschaften
- Sanierungs- und Renovationsbegleitung
- Verkauf

Reiserstrasse 82
4601 Olten
Tel. 062 287 30 00
www.tro-verwaltungen.ch
info@tro-verwaltungen.ch



 Mitglied des Verbandes der Immobilienwirtschaft

 Mitglied Schweizer Immobilienschätzer-Verband

Willkommen in der Senevita Residenz Bornblick.

Die Senevita Residenz Bornblick bietet für Seniorinnen und Senioren in jeder Lebensphase die passende Unterstützung aus einer Hand: von der Betreuung und Pflege zuhause durch die Senevita Casa bis hin zu betreutem Wohnen und stationärer Langzeitpflege.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unser Angebot unverbindlich kennen. Wir sind nur wenige Gehminuten von der verkehrsfreien Oltnen Altstadt entfernt.

Wir freuen uns auf Sie!

Senevita Residenz Bornblick
Solothurnerstrasse 70 | 4600 Olten | 062 311 00 00
bornblick@senevita.ch | www.bornblick.senevita.ch

senevita
Residenz Bornblick

**Kurz- und Ferien-
aufenthalte
möglich**



Individuelle Blumenabos

- Fürs Büro
- Zum Verschenken
- Fürs eigene zu Hause

Sie wählen die Dauer des Abos, wir liefern in Ihrem gewünschten Rhythmus.

Eine Auswahl an Abos finden Sie auf unserer Webseite und im Webshop.

Gerne beraten wir Sie für individuelle Wünsche.



allerart
blumen | pflanzen | wohnen

www.allerartblumen.ch | 062 212 93 40



SCAN ME

Programmvorschau

Fr 15.11. 20.15 Uhr
Sa 16.11. 20.15 Uhr

**Gunkl: «Nicht nur,
sondern nur auch»**

Ein ziemlich ungeordneter Versuch, über Ordnung zu reden. Gunkl (Günther Paal) ist der österreichische Philosoph unter den Kabarettisten.

Fr 29.11. 20.15 Uhr
Sa 30.11. 20.15 Uhr

**Nina Dimitri, Silvana Gargiulo,
Nicole Knuth: «Verso il Sole»**

Sie erkunden den Süden und führen Kulturen zusammen. Eine zweisprachige Reise mit Musik, Literatur und Tanz.

Fr 6.12. 20.15 Uhr
Sa 7.12. 20.15 Uhr

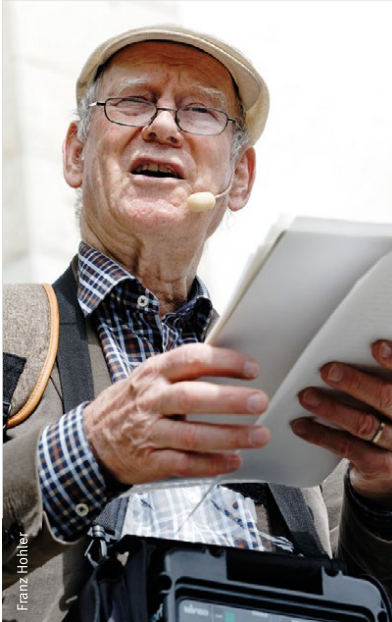
Alex Porter: «Halluzination»

Er täuscht sein Publikum nach Strich und Faden, zeigt starke Evergreen-Tricks und stimm-akrobatische Gesangseinlagen.

theater studio olten
dornacherstrasse 5
4600 olten

infos & tickets:
www.theaterstudio.ch
www.eventfrog.ch

**theater
studio
olten**



Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region

- Audiotouren mit über 70 Hörstationen in D und F
- Themenführung Oltner Autorinnen und Autoren
- Erlebniskarte Olten, Gösgen, Gäu, Aargau – Über 150 Ausflugs- und Einkehradressen für die ganze Familie!

www.oltentourismus.ch | www.oltenerliteratourstadt.ch



Hören Sie rein
in eine Geschichte
von Franz Höhler



Entdecken Sie mehr
Online
Erlebniskarte

système

astoria

hotel · restaurant · bar

hübelstrasse 15 · ch-4600 olten
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch
tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

magazin
bar & lounge

Konradstrasse 7 · CH-4600 Olten
www.astoria-olten.ch
Telefon +41 62 212 12 12

Schenken Sie
**Theater-
Gutscheine!**



Viel Vergnügen im
**Stadttheater
Olten**

Was sonst noch läuft

08.11.2024, 19.30 Uhr

Aktionstage Psychische Gesundheit Kanton Solothurn

CHLÖISU – Die Wirklichkeit ist nicht alles

Der Soloabend von Marco Michel erzählt die Geschichte des Berner Blues-Pianisten Chlöisu Friedli und geht der Frage nach, inwiefern wir unsere Realität selber konstruieren. Anschliessend an das Theater haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen direkt an Marco Michel, Schauspieler, und Diana Spieker, Leiterin Anlaufstelle Suizidprävention zu stellen.



Vorverkauf: eventfrog.ch

Bild: (c) Sylvia_Vananderoeye

24.11.2024, 14:00 Uhr

Professor Bumbastic und «Der Supercomputer»

... so heisst die brandneue Wissenschafts-Show von Professor Bumbastic für neugierige Köpfe!

Mit faszinierenden Experimenten bringt Professor Bumbastic den Kindern die Neurowissenschaft ein wenig näher. Wir enthüllen erstaunliche Fähigkeiten unseres Supercomputers und stellen unsere Sinne auf die Probe! Ob 5 oder 95 Jahre, diese Show ist

für alle, die bereit sind zu staunen und zu lernen.



Vorverkauf: eventfrog.ch

Bild (c) Raphael Oldani



**Kommunikation
mit Würze.**

**chilimedia**
PR. Text. Web.

Frohburgstrasse 4 | Olten
www.chilimedia.ch | 062 207 00 40



**Einfach
naheliegend.**


SÄLIPARK
Einkaufen in Olten

**KÄSER
ELEKTRO
TELEMATIK**

**Wir bauen Ihr
Sonnenkraftwerk!**

Käser AG – Elektro + Telekommunikation
Gheidgraben 4, 4601 Olten
www.kaeser-elektro.ch



AARHOF



OLTEN

Bühne frei für
«Gaumenfreuden»

RESTAURANT
CATERING
KULTUR
SEMINARE

+41 62 212 88 62
WWW.AARHOF.CH



RIGGENBACH

Lüftungs- und Klimatechnik
www.riggenbach-klima.ch

Ein Team mit Biss -
für Ihre Zufriedenheit!



Peter Bächler,
Kundendienst




Coiffeur Nicole

Damen - Herren - Kinder

Einfach
HAIRlich ...

Dorfstrasse 98, 4612 Wangen bei Olten | 079 158 12 00

Werden Sie ein Teil von uns



Gönnerinnen- und Gönnervereinigung

Als Mitglied der Gönnerinnen- und Gönnervereinigung kommen Sie in den Genuss vielseitiger Vorteile:

	Bariton CHF 60 CHF 90 Paare	Tenor CHF 200 CHF 300 Paare	Sopran CHF 1000 CHF 1600 Paare
Bestellungen werden bevorzugt behandelt	●	●	●
namentliche Erwähnung in der Theaterzeitung	●	●	●
Einladung zu einem VIP Apéro einmal pro Saison		●	●
Ein, bzw. zwei Abonnements, 1. Kat. nach Wahl (5 Vorstellungen in Olten, 1 Auswärtsbesuch)			●

Melden Sie sich direkt über den TWINT-Code oder unter info@stadttheater-olten.ch als Gönner*in an.



Bankverbindung:
Credit Suisse Zürich
IBAN: CH58 0483 5064 2531 6100 0
Vermerk: Gönnerschaft

Unsere Sponsoren und Partner



Hauptsponsoren



Sponsoren



Partner



Stiftungen

Das Stadttheater Olten wird unterstützt durch die Stadt Olten, den Lotteriefonds des Kantons Solothurn sowie private Gönnerinnen und Gönner.



stadt**theater**olten
kultur und tagung

Willkommen im
Stadttheater Olten!

**Hier schlägt Ihr
Kulturherz höher.**

stadttheater-olten.ch

Eine Location –
zahlreiche Möglichkeiten.

**Unsere Säle –
Ihr Tagungszentrum.**

Tel. 062 289 70 00



Vorschau Theaterzeitung Nr. 3 Dezember

Dezember

So	01.12.2024	Kaffeehauskonzert Maria Anikina	16.00
Di	03.12.2024	Sergei Nakariakov Mit Boris Brovtsyn & Maria Meerovitch	19.30
Mi	11.12.2024	Ein Kuss – Antonio Ligabue Preisgekröntes Einpersonenstück von Mario Perrotta	19.30





TAGEN und FEIERN

Wälchli Feste AG

Ihre Gastro-Partnerin für
erfolgreiche, nachhaltige
Tagungen, Seminare,
Kunden- und Privatanlässe
im Stadttheater Olten – im
Herzen der Schweiz.

Ihr Wälchli Team

www.waelchlifeste.ch

WÄLCHLIFESTE
Catering+
Zeltbau

G R I B I

PARTNER

LIEBER DRAMA AUS
ALS IN DEN BÜCHERN.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG TREUHAND
Gribi & Partner AG Leberngasse 7 Postfach CH-4601 Olten
T +41 (0) 62 205 50 90 www.gribipartner.com



IN 2 MINUTEN
5X UM
DIE
ERDE

Mit den 30 000 kWh Strom, die wir
in 120 Sekunden produzieren,
fährt ein E-Auto 200 000 km weit.

Wollen Sie mehr erfahren?
Besuchen Sie unsere Ausstellung und
machen Sie eine Werkbesichtigung.
Gratis-Tel. 0800 844 822, www.kkg.ch

Jetzt mit neuer Ausstellung.

Kernkraftwerk  Gösgen

abo+

Ihre Zeitung bietet Ihnen mehr als regionale News.

Entdecken Sie
jetzt alle Vorteile
von abo+ online



Solothurner
Zeitung

Grenchner
Tagblatt

Oltner
Tagblatt

solothurnerzeitung.ch

grenchnertagblatt.ch

oltnertagblatt.ch

(**grafikmeier.ch**)

GRAFIK WERBUNG PLAKATE BÜCHER

Vorverkauf

und weitere Informationen

Vorverkauf

Stadttheater Olten AG
Kultur und Tagung
Frohburgstrasse 1
4600 Olten
Tel. 062 289 70 00
info@stadttheater-olten.ch
www.stadttheater-olten.ch
www.kulturticket.ch

Öffnungszeiten Büro und Theaterkasse

Mo 13.30 – 17.00 Uhr
Di bis Fr 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Tel. 062 289 70 00

Öffnungszeiten Abendkasse

1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
Stadttheater Olten
Frohburgstrasse 3
4600 Olten

Tel. 062 289 70 06



Anfahrt

Nebst den öffentlichen Parkplätzen an der Aare entlang, besteht die Möglichkeit, das gegenüberliegende Parkhaus OL10 zu nutzen. Der Eingang zum Parkhaus OL10 befindet sich in der Jurastrasse.



Erworbene und reservierte Abonnemente und Karten

- Reservierte Karten müssen bis spätestens 15 Minuten vor Aufführungsbeginn abgeholt werden.
- Reservierte aber nicht abgeholte Karten werden mit einer Bearbeitungs- und Versandgebühr von CHF 7 in Rechnung gestellt.
- Die Rückgabe sowie der Umtausch von erworbenen Abonnements und Einzelkarten sind ausgeschlossen.
- Die Bearbeitung der Abonnementsbestellungen erfolgt nach Eingangsreihenfolge.

Rollstuhlplätze

Es stehen sowohl im Theater- als auch im Konzertsaal Rollstuhlplätze im Parterre zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an unser Personal im Foyer des Stadttheaters. Voranmeldung erwünscht.

Geschenkgutscheine

Verschenken Sie Kultur! Unsere Geschenkgutscheine können Sie an der Vorverkaufskasse beziehen oder bestellen unter www.stadttheater-olten.ch. Die Gutscheine sind für alle Veranstaltungen im Spielplan (ausser Vermietungen) gültig.

Hörhilfe

Unser Theatersaal ist mit einer Hörhilfeanlage ausgestattet. An der Abendkasse können Sie gratis unsere Kopfhörer ausleihen.

Schulklassen

Mit einer Schulklasse gelten folgende Ticketpreise:

- Vorstellungen aus dem Familien-Abo: CHF 15 pro Schüler*in/Begleitperson
- alle anderen Vorstellungen: CHF 18 pro Schüler*in/Begleitperson

Impressum

Herausgeber: Stadttheater Olten AG,
Frohburgstrasse 1, 4600 Olten
Redaktion: Jonas Rippstein, Edith Scott
Layout: grafikmeier.ch, Olten
Druck: Dietschi Print&Design AG, Olten
Auflage: 1'100 Ex.
Redaktionsschluss: 23.10.2024
Änderungen vorbehalten.

